

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schutz Ihrer Daten hat einen besonders hohen Stellenwert für unser Unternehmen. Die einschlägigen Datenschutzgesetze, insbesondere die EU-Datenschutz-Grundverordnung und das Bundesdatenschutzgesetz, werden von uns in vollem Umfang eingehalten.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der einschlägigen Gesetze und findet nur zu den unter Nr. 3 genannten Zwecken statt. Die Daten werden nur nach Vorgaben dieser Datenschutzerklärung verarbeitet.

1 Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung

Für die Datenverarbeitung verantwortlich im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist:

Überlandwerk Leinetal GmbH
Am Eltwerk 1 | 31028 Gronau (Leine)
Telefon: 05182 588-0 | E-Mail: info(at)uewl.de

2 Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Dieser ist bei allen Fragen rund um den Schutz personenbezogener Daten über folgende Kontaktdaten zu erreichen:

Kämmer Consulting GmbH
Nordstraße 11 | 38106 Braunschweig
Telefon: 0531 702249-0 | E-Mail: datenschutz(at)uewl.de

3 Zwecke der Verarbeitung Ihrer Daten

Der Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung von „Online-Meetings“, um den Aufgaben aus dem (Vor-)Vertragsverhältnis nachzukommen. Wir verarbeiten die in Nummer 4 genannten Daten auf Grundlage der:

- Art. 6 lit. a) DSGVO
Durch die Teilnahme an dem Online-Meeting und der Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung willigen Sie konkludent (durch schlüssiges Handeln) in die Verarbeitung der ggf. anfallenden personenbezogenen Daten ein. Der Teilnehmer des Meetings hat die Möglichkeit datenschutzfreundliche Voreinstellungen selbst vorzunehmen (z. B. Ausblendung der Kamera).
- Art. 6 lit. b) DSGVO
Wir verarbeiten die Daten zur Durchführung oder Begründung vertraglicher Maßnahmen.

4 Erhebung von personenbezogenen Daten

Bei der Teilnahme an Online-Meetings werden - mit Nutzung von Videokonferenz-Tools - verschiedene Arten personenbezogener Daten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt davon ab, welche Art der Kommunikationseinstellungen Sie vor, bzw. während der Teilnahme an einem Online-Meeting vornehmen.

Gängige Tools bieten – neben der passiven Teilnahme – auch weitere Funktionen, wie z.B. Video- und Audioübertragung, Chatfunktion und Übertragung von Bildschirmhalten.

4.1 Notwendige Daten

Folgende personenbezogene Daten sind für die Teilnahme zwingend notwendig und daher Gegenstand der Verarbeitung:

- Angaben zum Benutzer: Personen- und Kontaktdaten (Name, E-Mail-Adresse)
- Meeting-Daten: IP-Adressen
- Bei Einwahl mit dem Telefon: Rufnummer, Ländername, Start und Endzeit

4.2 Optionale Daten

Folgende personenbezogene Daten sind optional Gegenstand der Verarbeitung:

- Angaben zum Benutzer: Bild und Ton, Profilbild, Abteilung
- Metadaten: Arbeitszeiten
- Sonstiges: Anzeige des eigenen Bildschirms (u.a. Inhalt von gezeigten Textdokumenten), Äußerungen des näheren Umfeldes (je nach Kameraposition)

5 Datenübermittlung

Personenbezogene Daten, welche mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben.

Der Anbieter des Videokonferenz-Tools erhält notwendigerweise Kenntnis von den oben genannten Daten, soweit dies im Auftragsverarbeitungsvertrag mit vorgesehen ist. Es kann nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden, dass die Anbieter der Videokonferenz-Tools die übermittelten Daten auch zu eigenen Zwecken verwenden.

6 Datenübermittlung in ein Drittland

Videokonferenz-Anbieter wie „Zoom, Microsoft Teams, G02Meeting“ erbringen ihren Dienst aus den USA. Somit findet auch eine Verarbeitung in einem Drittland statt. Hierbei ist darauf hinzuweisen, dass die EU-Kommission nicht generell ein der EU angemessenes Datenschutzniveau für die USA festgestellt hat und die Daten insbesondere dem Zugriff von Sicherheitsbehörden unterliegen können, ohne dass angemessene Rechtsbehelfe hiergegen bestehen. Allerdings werden EU-Standardvertragsklauseln zuzüglich weiteren Umsetzungsmaßnahmen als Grundlage der Übermittlung angewendet. Des Weiteren werden Auftragsverarbeitungsverträge geschlossen, die den Anforderungen des Art. 28 DSGVO entsprechen.

Ferner werden sämtliche Konfigurations-Einstellungen versucht so vorzunehmen, dass für die Durchführung von „Online-Meetings“ Rechenzentren in Europa/IWR verwendet werden.

Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass US-Behörden, im Rahmen des CLOUD-Acts, an die auf EU-Servern gespeicherten Daten gelangen.

7 Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nach Wegfall der in Nummer 3 genannten Zwecke, beziehungsweise nach Ablauf eventuell bestehender gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht.

8 Rechte der betroffenen Person

Folgende Betroffenenrechte stehen Ihnen nach der DSGVO zu:

Es besteht ein Recht auf **Auskunft** (Art. 15 DSGVO) über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung** (Art. 16 DSGVO), **Löschung** (Art. 17 DSGVO) oder **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO), ein **Widerspruchsrecht** (Art. 21 DSGVO) gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO). Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** (Art. 77 DSGVO) bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz zu.

Widerspruchsrecht

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

9 Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Pflicht für die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten. Allerdings können Sie von der Teilnahme an „Online-Meetings“ ausgeschlossen werden, wenn Sie nicht die zwingend notwendigen Daten angeben. Sollte dies der Fall sein, bestünde für Sie die Alternative den Kontakt telefonisch zu ersuchen.

10 Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 I und IV DSGVO statt.